

In der der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf ist in dem Teilprojekt „Implementationsforschung“ des Drittmittelprojekts **SORMAS@DEMIS - Fall- und Kontaktpersonenmanagement im Zuge der COVID-19-Pandemie** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiter:in (m/w/d) für das Teilprojekt Implementationsforschung

SORMAS@DEMIS ist ein in Kooperation mit dem Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) in Braunschweig vom Bundesministerium für Gesundheit gefördertes Projekt zur Entwicklung, Implementierung und Evaluierung eines integrierten und vernetzten Fall- und Kontaktpersonenmanagementsystems für COVID-19 für den öffentlichen Gesundheitsdienst in Deutschland (ÖGD).

Das Teilprojekt „Implementationsforschung“ analysiert die Anforderungen Akzeptanz, Annahme, Angemessenheit, Machbarkeit, Abdeckung, Wiedergabetreue und Nachhaltigkeit der einzelnen im Rahmen des Projektes SORMAS@DEMIS zu integrierenden Systeme.

Die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen mit Sitz in Düsseldorf ist die bundesweit einzige länderübergreifende öffentlich-rechtliche Bildungsinstitution zur Aus-, Fort- und Weiterbildung aller Beschäftigten im Öffentlichen Gesundheitsdienst. Neben den Lehrtätigkeiten ist die angewandte Forschung im Bereich des Öffentlichen Gesundheitswesens ein weiterer Aufgabenschwerpunkt.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschul- bzw. Masterstudium im Bereich Public Health, Epidemiologie, Medizin oder vergleichbar
- Freude an einer wissenschaftlichen Tätigkeit
- Freude an einer Lehrtätigkeit und hohe didaktische Kompetenz
- Souveräner Umgang mit neuen Bildungs- und Kommunikationsmedien
- Sicheres, offenes Auftreten und Freude an kommunikativer Arbeit
- Strukturierte, eigenständige Arbeitsweise und analytisches Denken
- Ausgeprägtes Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein
- Erfahrung im agilen Projektmanagement und eigenverantwortlicher Projektabwicklung
- Bereitschaft sich in ein agiles Team einzubringen

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Koordination des Teilprojektes „Implementationsforschung“: Controlling der Meilensteine, Vorbereitung von Zwischen- und Abschlussberichten, Koordination der Erhebungszeitpunkte
- Präzisierung und Standardisierung der Schritte bei der Umsetzung der Implementationsforschung
- Unterstützung bei der Datenerhebung, -bereinigung und -analyse
- Eigenständige Schulung, Beratung und Begleitung der Gesundheitsämter, Städte und Landkreise
- Eigenständige Durchführung von Online-Schulungen
- Eigenständige wissenschaftliche Analysen zur Implementation komplexer Digital Health-Maßnahmen
- Umgang mit neuen Bildungs- und Kommunikationsmedien
- Arbeit im Team

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse in der Infektionsepidemiologie
- Erfahrungen im Fall- und Kontaktpersonenmanagement bzw. in Public Health Surveillance
- Berufserfahrung im ÖGD bzw. in der Zusammenarbeit mit dem ÖGD
- Berufserfahrung in der Implementierung neuer Softwareanwendungen
- Erfahrung in der Nutzung von Jira und Confluence
- Erfahrung in der Evaluation komplexer Public Health-Maßnahmen
- Kenntnisse im Bereich Digital Health und IT-Lösungen im Öffentlichen Gesundheitswesen

Unser Angebot:

- Ein teamorientiertes interdisziplinäres Arbeitsfeld
- Entgeltgruppe 13 TV-L (vorbehaltlich der Qualifikation)
- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten
- Teilzeit- und Homeoffice im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten
- Alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes
- Eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten (ggf. auch Promotion)

Die Tätigkeit kann parallel zu einem Studienabschluss durchgeführt werden (z.B. zeitgleich zur zeitnahen Fertigstellung einer Master- oder vergleichbaren Qualifikationsarbeit). Ein inhaltlicher Bezug zu infektionsepidemiologischen Fragestellungen oder Fragestellungen des Fall- und Kontaktpersonenmanagements sind von Vorteil.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Chancengleichheit ist Teil unserer Personalpolitik – insbesondere qualifizierte Frauen sind aufgefordert sich zu bewerben. Bei gleicher fachlicher Qualifikation erhalten Schwerbehinderte den Vorzug. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Einstellungstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Vertragslaufzeit: Befristet bis **31. Dezember 2022**
(mit Aussicht auf Verlängerung vorbehaltlich der Drittmittelinwerbung)
Probezeit: 6 Monate

Anfragen zur Stelle richten Sie bitte an: Prof'in Dr. Dagmar Starke: Telefon 0 211 31096 - 33; E-Mail: starke@akademie-oegw.de. Weitere Informationen unter <https://sormas-demis.de>

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **zum 22. Januar 2021** an:
Stellv. Leitung der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
Prof'in Dr. Dagmar Starke
Postfach 33 01 61, 40434 Düsseldorf
E-Mail: bewerbung@akademie-oegw.de, Internet: www.akademie-oegw.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre vollständigen, elektronischen Bewerbungsunterlagen nur im PDF-Format entgegennehmen können.